



DR. STEPHAN ACKERMANN
BISCHOF VON TRIER

Gebetsinitiative für den geistlichen Aufbruch im Bistum Trier

Liebe Mitbrüder, liebe Ordensangehörige,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge,
liebe Schwestern und Brüder im Bistum Trier!

Wir erleben einen epochalen Wandel in Kirche und Welt. Die Synode im Bistum Trier hat versucht, diesen Wandel ernst zu nehmen, und gibt Antworten, wie wir Kirche in Zukunft sein können. Die Antworten der Synode fordern ein Umdenken und eine Veränderung der Pastoral.

Auch der Priesterrat hat sich ausführlich mit diesen Fragen befasst. Als eine Frucht seiner Beratungen hat er mich gebeten, im Zugehen auf das Jahr 2020 zu einer Gebetsinitiative aufzurufen. Gerne greife ich diese Idee auf und möchte sie Ihnen hiermit vorlegen.

Immer wieder gab es in der Geschichte unseres Bistums notwendige Aufbrüche, die durch das Gebet begleitet wurden. So führte in der Mitte des 18. Jahrhunderts der damalige Erzbischof Johann Philipp von Walderdorff die Tradition des Ewigen Gebetes ein. Dahinter stand die Idee: Das Gebet soll nicht abreißen. Wir wollen täglich die Anliegen von Kirche und Welt vor den Herrn bringen.

Auch heute braucht es das Gebet vieler, die Bitte um den Hl. Geist, damit Gott unser Denken und Tun bestimmt und leitet. Wir suchen Gottes Führung im Zugehen auf die Zukunft unseres Bistums. **Ich lade daher die ganze Diözese zum gemeinsamen Gebet ein unter dem Leitwort „Herausgerufen... Herr, zeige uns DEINE Wege“ (nach Ps 25,4).**

Eine Stunde in der Woche – so der Vorschlag – beten wir bewusst vor dem Allerheiligsten (allein oder gemeinsam) um den Segen für die nächsten Schritte und um Erkenntnis des richtigen Weges. Für das gemeinsame Gebet in den Pfarreien und Gemeinschaften empfehle ich, eine Stunde der Stillen Anbetung einzuführen. Das kann in Verbindung zu einer Wochentagsmesse sein, z.B. eine Stunde davor oder auch im Anschluss daran, so dass man sie gegebenenfalls mit dem gemeinsamen Gebet der Komplet abschließen kann. Als verbindendes Element könnte dabei das Gebet dienen, das Sie vorerst auf unserer Bistums-Homepage unter der Adresse: www.herausgerufen.bistum-trier.de/gebet abrufen können. Nach den Sommerferien werden dann entsprechende Gebetsbildchen über die Dekanate verschickt werden.

Wie schon während der Zeit der Synode soll so neu ein Netz des Gebetes in unserem Bistum geknüpft und über unser Bistum gespannt werden. Die Gebetsinitiative wird im Hohen Dom beginnen am Gedenktag der Hl. Helena, **Samstag, 18. August 2018**, um 17.00 Uhr in der Helenenkrypta mit einer Stillen Anbetung und endet am **Dienstag, 31. Dezember 2019**, im Jahresschlussgottesdienst.

Ich bitte herzlich darum, dieses Anliegen aufzugreifen und in den Gremien zu besprechen. Möge dieses regelmäßige Gebet an vielen Orten unseres Bistums den Zusammenhalt in den Gemeinden fördern und zu einer geistlichen Erneuerung beitragen.

Ich grüße Sie alle in herzlicher Verbundenheit!

Ihr

+ *Stephan Ackermann*